

- 1.1. **Hinweise für die Wettbewerbe im Feldversuch nach ZIS**
 - 1.2. Die Arbeitsgruppe ZIS (Zukunft im Schießsport) hat dem Landesausschuss in der Sitzung vom 13. Juni 2009 einen Feldversuch zur Verbesserung der Flexibilität im Schießsport vorgestellt. Dieser Feldversuch wurde einstimmig beschlossen und anschließend den Gauen vorgestellt.
 - 1.3. Grundgedanke war, dass eine verbesserte Mobilität für die Schützen erreicht wird, ohne den Charakter einer Meisterschaft zu gefährden. Dazu sollen die Gaumeisterschaften wie bisher an einem festgelegten Tag lt. SPO geschossen werden. Gaumeister können nur diejenigen Teilnehmer werden, die an diesem Tag wirklich geschossen haben. Um jedoch berufliche Zeitprobleme auszugleichen, muss von den Veranstaltern ein nachträglicher Qualifikationstermin angeboten. Die bei diesem Termin erzielten Ergebnisse dienen nur der Einzelqualifikation / Weitermeldung zum Bezirk. Qualifikationstermine können gauübergreifend stattfinden. Bedingt dadurch, werden nach den Gaumeisterschaften die Mannschaften aufgelöst und nur noch die Einzelergebnisse weitergemeldet. Es gibt also kein Mannschaftslimit zur Zulassung im Bezirk. Bei den Bezirksmeisterschaften werden die Mannschaften neu zusammengestellt, (z.B. wenn ein Verein 3 Schützen als Einzelschützen weiterbringt, hat der Verein eine Mannschaft bei der Bezirksmeisterschaft. Bringt der Verein 6 Schützen weiter, werden zwei Mannschaften zusammengestellt usw.) Die Möglichkeit der Mannschaftsummeldung bleibt dadurch unbenommen..
- 2. Wettbewerbe für den Feldversuch**
Folgende Wettbewerbe wurden für den Feldversuch im Sportjahr 2010 ausgewählt:

Luftgewehr Damenklasse

KK- 100 m Schützenklasse

Freie Pistole Altersklasse

Bitte beachten Sie dazu die gesonderten Durchführungshinweise für Wettbewerbe aus dem Feldversuch ZIS